



Planung einer Unterrichtssequenz zum Thema Wald

Referentinnen: Annika Gläser, Nina Asch

Datum: 30.01./06.02.2017

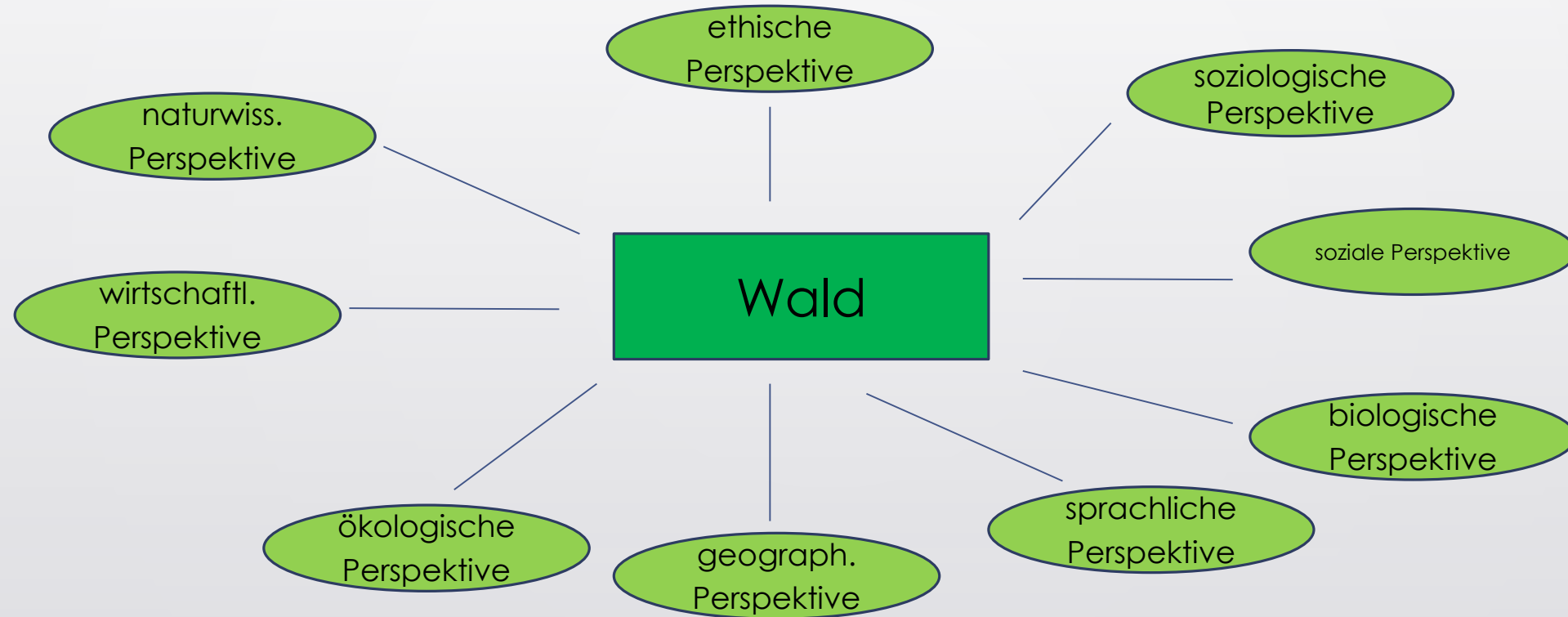
Dozentin: Frau Dr. Birgit Grasy



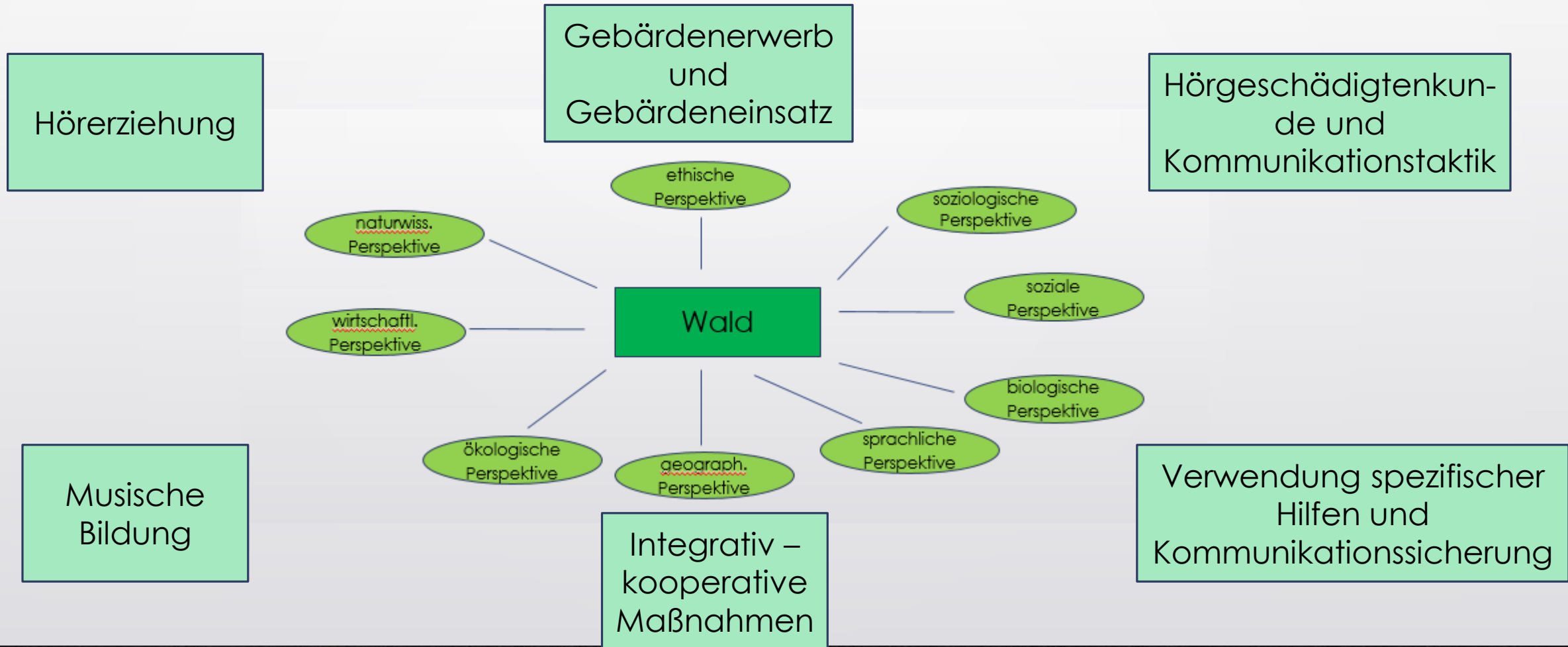
Gliederung

- Inklusionsdidaktisches Netz (Verbindung mit dem Förderschwerpunkt Hören)
- Theoretische Vorstellung der Unterrichtssequenz, bestehend aus 7 Unterrichtseinheiten

Inklusionsdidaktisches Netz



Inklusionsdidaktisches Netz





Beispiele

- Hörerziehung: die Kinder sollen beim Waldspaziergang leise sein und genau auf die Klänge und Geräusche im Wald hören und diese identifizieren; im Klassenzimmer verschiedene Hörbeispiele von Tiergeräuschen abspielen lassen
- Gebärdenerwerb und Gebärdeneinsatz: neuer Wortschatz zum Thema Wald (z.B. den Aufbau des Waldes betreffend) wird mit den passenden Gebärden erlernt; Auswendiglernen eines Gebärdengedichtes zum Thema Wald; Arbeitsaufträge und wichtige Begrifflichkeiten werden von der Lehrkraft mit Gebärden unterstützt
- Hörgeschädigtenkunde und Kommunikationstaktik: den hörgeschädigten Schülerinnen und Schüler bewusst machen, dass sie im Wald leise sein müssen (leise Stimme muss geübt werden, da die auditive Rückkopplung dieser Kinder beeinträchtigt ist); durch Gruppenarbeit bei der Plakaterstellung lernen mit hörenden Kindern zu kommunizieren (z.B. auf gute Absehbedingungen achten)



Beispiele

- Verwendung spezifischer Hilfen und Kommunikationssicherung: während des Unterrichts im Klassenzimmer wird die Klassenhöranlage verwendet, beim Spaziergang im Wald kann die mobile FM – Anlage verwendet werden, die mit den Hörgeräten verbunden ist; viel Visualisierung durch Bilder (z.B. Tafelbild über Stockwerke des Waldes oder visuelle Unterstützung bei der Fantasiegeschichte) und Sprachverständnissicherung (z.B. Wiederholung der Arbeitsaufträge)
- Integrativ – kooperative Maßnahmen: gemeinsamer Waldspaziergang mit hörenden Kindern, hier geht ein hörgeschädigtes Kind mit je zwei oder drei normal hörenden Kindern mit, um Gegenstände zu suchen; auch bei der Erstellung der Plakate und dem Musizieren mit den gefundenen Waldgegenständen werden die Gruppen heterogen gemischt;
- Musische Bildung: mit den gefundenen Waldgegenständen werden verschiedene Rhythmen erzeugt oder nachgemacht; ein Lied zum Thema Wald kann gesungen werden.



Unterrichtssequenz Thema Wald

Unterrichtseinheit 1 + 2 (fächerübergreifend Kunst und HSU)

- Einstieg: Fantasiegeschichte, visuelle Unterstützung mit Bildmaterial für die wichtigsten Schlagwörter



Unterrichtseinheit 1 + 2 (fächerübergreifend Kunst und HSU)

Fantasiegeschichte

Es ist ein warmer Sommertag. Ich gehe mit meinem Hund im Wald spazieren. Ich bin barfuß. Ich spüre den weichen Waldboden unter mir. Die Vögel zwitschern. Sie sitzen in den Baumkronen. Ganz oben, wo sie den besten Ausblick haben. Ich höre ihnen beim Singen zu. Bello versteckt sich zwischen den Sträuchern. Dabei gräbt er eine Wurzel aus. Er hat Angst vor einem Reh, das über das Moos läuft. Ich versuche ihn zu beruhigen und wir gehen wieder nach Hause.



Unterrichtseinheit 1 + 2 (fächerübergreifend Kunst und HSU)

- Erarbeitung
 - 1. Fach Kunst: SuS malen ein Bild vom Wald aus der Geschichte (mit Wasserfarben) ; Arbeitsauftrag: „Male den Wald aus der Geschichte“
 - die Schülerarbeiten werden gemeinsam betrachtet und besprochen
 - 2. Fach HSU: L: „Ich habe auch ein Bild vom Wald gemalt.“ → Bild in A3 – Format an die Tafel hängen
 - L: „Es gibt verschiedene Stockwerke im Wald. Kannst du sie auf meinem Bild erkennen?“
 - Verschiedene SÄ; korrekte Begriffe werden erarbeitet und schriftlich an der Tafel fixiert

Unterrichtseinheit 1 + 2 (fächerübergreifend Kunst und HSU)

Tafelbild

Die Stockwerke des Waldes





Unterrichtseinheit 1 + 2 (fächerübergreifend Kunst und HSU)

- Sicherung: Bearbeitung eines Arbeitsblattes in Einzelarbeit (Hörpause), 3 Differenzierungsmöglichkeiten; gemeinsame Verbesserung im Unterrichtsgespräch mit der Lehrkraft

Unterrichtseinheit 1 + 2 (fächerübergreifend Kunst und HSU)

Arbeitsblätter

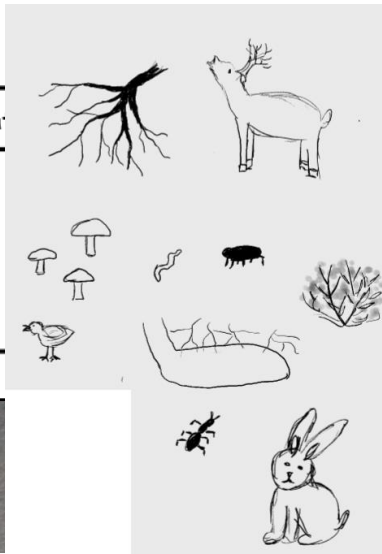
Ordne die Bilder richtig zu!

Dachgeschoß (Baumschicht):

1. Stock (Strauchschicht):

Erdgeschoß (Krautschicht):

Keller (Wurzelschicht):



Die Stockwerke des Waldes

Ordne richtig zu!

Baumwurzeln, Baumkronen, kleine Bäume, Kräuter, Pilze,
Vögel, Würmer, Käfer, Wohnhöhlen von Dachs, Maus, Fuchs
Eichhörnchen, Mäuse, Sträucher, Hirsche, Ameisen, Gräser,
Rehe, Farne, Hasen, Moose, Flechten

Dachgeschoß (Baumschicht):

1. Stock (Strauchschicht):

Erdgeschoß (Krautschicht+Moosschicht):

Die Stockwerke des Waldes

Ordne richtig zu und benenne die jeweiligen Stockwerke mit den Namen der Schichten des Waldes!

Baumwurzeln, Baumkronen, kleine Bäume, Kräuter, Pilze,
Vögel, Würmer, Käfer, Wohnhöhlen von Dachs, Maus, Fuchs
Eichhörnchen, Mäuse, Sträucher, Hirsche, Ameisen, Gräser,
Rehe, Farne, Hasen, Moose, Flechten

Dachgeschoß:

1. Stock:

Erdgeschoß:



Unterrichtseinheit 3+4

- Vorbereitung von Gruppenreferaten
- 5 verschiedene Themen: Tiere des Waldes, Baumarten, Rohstoff Holz, Berufe im Wald, Zerstörung des Waldes
- Informationen aus „Was – ist – was“ Büchern, kurzen Sachtexten (adaptiert für SuS), Internet, Waldfibel (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft)
- Wortschatzvorentlastung mit hörgeschädigten SuS
- Vorstrukturierte Plakate für SuS → daraus werden auch fertig ausgefüllte Arbeitsblätter für Mitschüler gestaltet

Unterrichtseinheit 3 +4

Beispiel Plakat/Arbeitsblatt

Baumarten in den Wäldern Deutschlands

Es gibt zwei verschiedene Arten von Bäumen. Die Laubbäume und die Nadelbäume. Der Wald kann also ein reiner Laubwald oder Nadelwald sein. Er kann auch ein Mischwald sein.

Genaue Erklärung:

Laubbaum: Ein Laubbaum ist ein Baum mit großen Blättern. Die Blätter färben sich im Herbst bunt (z.B. rot oder braun). Dann fallen sie vom Baum ab.

Nadelbaum: Ein Nadelbaum ist ein Baum, der nadelförmige Blätter hat. Die meisten Nadelbäume verlieren ihre Nadeln im Winter nicht. Sie haben Zapfen.

Beispiele (Laubbäume)

- Ahornbaum
- Birke
- Buche
- Eiche

Beispiele (Nadelbaum)

- Fichte
- Kiefer
- Lärche
- Tanne



Unterrichtseinheit 5

- Kinder stellen ihre Plakate in den Referatsgruppen vor
- fertige Arbeitsblätter werden als „Hefteintrag“ ausgeteilt
- HA: Thema Baumarten und ein Thema der Wahl lernen



Unterrichtseinheit 6

- Regeln für Verhalten im Wald (z.B. leise sein, nicht alleine spazieren,...) werden im Unterrichtsgespräch besprochen
- Gemeinsamer Waldspaziergang mit einer Lehrkraft vom MSD
- Arbeitsauftrag für die SuS: Gegenstände im Wald sammeln, mit denen Geräusche/ Musik produziert werden kann
- Bevor SuS Arbeitsauftrag ausführen → Wiederholung der Regeln



Unterrichtseinheit 7

- Fächer: fächerübergreifend → HSU + Rhythmisch – musikalische Erziehung
- Kinder improvisieren mit gesammelten Gegenständen Geräusche / Rhythmen → suchen sich dann einen „Lieblingsgegenstand“ aus
- Zwei Möglichkeiten:
 - In GA überlegen sich Kinder frei einen Rhythmus, Gruppen führen nacheinander ihre Rhythmen vor

oder

- In GA überlegen sich Kinder einen Rhythmus zu einer bestimmten Textzeile



Unterrichtseinheit 7

Textzeilen

Es gibt dort kleine Tiere, Tiere, Tiere, Tiere, es gibt dort kleine Tiere, wer findet sie zuerst?

Und auch die vielen Pflanzen, Pflanzen, Pflanzen, Pflanzen , und auch die vielen Pflanzen sehen wir im Wald.

Wir müssen auch ganz leise sein, leise, leise, leise sein, wir müssen auch ganz leise sein, damit kein Tier erschrickt.

.....

**Fragen
?**



Quellen

- <http://www.ohr-concept.de/attachments/Logo/Logo1.png> (aufgerufen am 23.01.2017)
- <http://vs-material.wegerer.at> (aufgerufen am 23.01.2017)
- www.kigasite.de (aufgerufen am 23.01.2017)
- <http://www.sachunterricht-grundschule.de/Loesungsblatt-Laub-und-Nadelbaeume-Lernmaterial.htm> (aufgerufen am 24.01.2017)
- www.baumkunde.de/haeufigste-baeume-deutschland.php (aufgerufen am 24.01.2017)